

	<p>Objekt: Schwarze "Ohreisenmütze" mit Goldener Bouillonstickerei</p> <p>Museum: Freilichtmuseum Roscheider Hof Roscheider Hof 54329 Konz 06501-92710 <a href="mailto:info@RoscheiderHof.de">info@RoscheiderHof.de</a></p> <p>Sammlung: Textilien</p> <p>Inventarnummer: JUNO 008 2021</p>
--	---

## Beschreibung

Diese winzige Kopfbedeckung ist aus schwarz- bis dunkelbraunem Samt gefertigt und mit goldenem Bouillon und Pailletten festlich in einem floralen Muster bestickt. Das Häubchen ist mit grobem Leinen in grau-braun gefüttert und besteht aus 3 Teilen die eine simple runde Form ergeben. Hinten befindet sich eine Aussparung unter der sich die beiden Seitenteile überlappen. Der Rand ist mit einem schlichten schwarzen Band eingefasst, an der vorderen und unteren Kante wurde daneben eine dekorative goldene Kordel dazugefügt.

Es handelt sich um eine sogenannte Ohreisenmütze/Haarflechtmütze (auf Platt "Urisenmötsch") der unteren Moselregion die ausschließlich von unverheirateten Frauen getragen wurde. Sie wird am Hinterkopf getragen, die geflochtenen Haare werden durch die Öffnung gezogen und als Knoten um den sogenannten "Tugendpfeil" (Trier auch als "Spieß" bekannt) aufgesteckt.

Die Trageweise ist hier dargestellt: <https://rlp.museum-digital.de/index.php?t=objekt&oges=114>

Den Fotos ist ein Schnittmuster zugefügt.

## Grunddaten

Material/Technik:	Samt, gesteiftes Leinen, Bouillondraht / Bouillonstickerei
Maße:	vorderer Rand 32cm; Umfang hintere Öffnung (geschlossen) 12,5cm; max. Höhe Seitenteil 11,5cm; max. Breite Seitenteil 11cm; Vordere Mitte bis hintere Mitte 19cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	19. Jahrhundert
	wer	
	wo	Moselraum

## Schlagworte

- Goldstickerei
- Haube (Kopfbedeckung)
- Kopfbedeckung
- Samt
- Sticken